

„Das Heimatblatt“



Amtsblatt

der Gemeinde Kyffhäuserland

mit den Ortsteilen Badra, Bendeleben, Göllingen, Günserode,
Hachelbich, Rottleben, Seega und Steinhäben

Jahrgang 6

Freitag, den 22. Juni 2018

Nummer 6

*I LOVE
VINYL*

SOMMERFEST

2018

MATHIAS KADEN - DAPAYK SOLO LIVE

MO'S FERRY PROD. STAGE

ALEXANDER LORZ - ALMA L. - FIRST AID: DISCO - KLEINSCHMAGERAUDIO
LEMAK LIVE - MATHIAS ACHE & MULE - PATRICK VANO - VARS

PFEFFIDISCO BY DECADE UNDERGROUND

DANCER - DAYMON GRAY - GORDON SHAMWAY & PATRICK WHITE
GUNNAR & NEIGHBOURHOOD FEAT. MANUEL K. - DJ LOUIS PITAR
MAIK MÜLLER - RIC DA HOUSESCHUH - SUGAR D. - TIM SLIM

30.6.2018 - BARBAROSSAHÖHLE, ROTTLEBEN
AB 14UHR, EINTRITT FREI



Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland

(Änderungen vorbehalten)

Juni			
23.06.		Auto-Enduro	OT Rottleben
23.06.	19:00 Uhr	„Ganz großes Kino“ - das etwas andere Orgelkonzert	OT Rottleben Barbarossahöhle
24.06.	17:00 Uhr	Kloster-Vesper	OT Göllingen
24.06.		MX Pokal	OT Rottleben
30.06.		1. Sommerfest des NABU Kyffhäuserkreis	OT Göllingen
30.06.		I love Vinyl - Sommerfest	OT Rottleben
Juli			
09. - 13.07.		Singe-Woche Projekt Kindermusical „Johannes der Täufer“	OT Bendeleben
15.07.		Aufführung Projekt Kindermusical „Johannes der Täufer“	OT Bendeleben
15.07.		MX Pokal	OT Rottleben



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

Herausgeber: Gemeinde Kyffhäuserland

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr Hoffmann, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorferstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66011; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Andreas Thurm, erreichbar unter Tel.: 0152 / 57290445, E-Mail: a.thurm@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Ratssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland vom 15.05.2018

Beschluss-Nr.: 01-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Tagesordnung.

Beschluss-Nr.: 02-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates bestätigen mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.12.2017.

Beschluss-Nr.: 03-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 für die Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 04-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig den Finanzplan 2018 für die Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 05-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig den Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb der Barbarossahöhle der Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 06-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig den Finanzplan 2018 für den Eigenbetrieb der Barbarossahöhle der Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 07-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kosten für die Benutzung der Kindereinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 08-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig über die Tätigkeit der Frau Silke Günzel als Gemeindebotein im Ortsteil Steinhaleben der Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 09-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich über die Regelung der Zuschüsse an die Fußballsportvereine der Gemeinde Kyffhäuserland.

Beschluss-Nr.: 10-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland beschließen einstimmig über den Zuschuss zum 150jährigen Jubiläum der FFW im Ortsteil Badra.

Beschluss-Nr.: 11-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland beschließen einstimmig über den Zuschuss zum 150jährigen Jubiläum der FFW im Ortsteil Steinhaleben.

Beschluss-Nr.: 12-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland beschließen einstimmig über den Zuschuss zum 925jährigen Jubiläum des Ortsteils Steinhaleben.

Beschluss-Nr.: 13-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland beschließen einstimmig über die grundsätzliche gemeinsame Arbeit mit dem Landkreis Kyffhäuserkreis am Landesprogramm „solidarisches Zusammenleben der Generationen“.

Beschluss-Nr.: 14-39/2018:

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kyffhäuserland beschließen mehrheitlich die Mitgliedschaft in der Nichtregierungsorganisation „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden).

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Gemeinde Kyffhäuserland

Junior-Ranger-Tag 2018

Am 23. Mai, da ging es los, die Vorfreude war riesengroß. Hachelbich war das Ziel, Junior-Ranger-Tag versprach sehr viel.

Erwartungsvoll sind die Kindergärten der Gemeinde Kyffhäuserland und die Grundschule des IBKM gestartet, neugierig was uns wohl erwartet.

Wir wanderten durchs Feld und glaubt es schon, die 1. Station war unser Lohn.

Das Glücksrad stand für uns bereit und es wurde langsam Zeit, viele knifflige Dinge zu wissen:

Sind Bienen kleiner als Hornissen?

Fliegt die Pusteblyume aus, wird ein Löwenzahn daraus?

Für jede richtige Antwort gab es dann, ein kleines Geschenk für Jedermann.

So ging es fröhlich weiter in Richtung Wald, wir bestaunten heimische Früchte und kosteten auch bald, Apfel, Birne und den erfrischenden Saft, die gaben uns wieder die nötige Kraft!

Es ging weiter auf unserer Abenteuerreise, wir waren mal laut und auch mal ganz leise.

Wie wohl der Buchfink singt und wie ein aufgeregter Rehbock klingt?

So fliegen die Fledermäuse und wir spielten dann, wie man sich Motten fangen kann.

„Mott, Mott“ und „Bat, Bat“ so hieß das Spiel und wir hatten viel Spaß und lachten viel.

Nun kamen wir an einen neuen Stand, aus Zweigen, Blättern und Blüten legten wir unsere Bilder in den Sand.

Jeder gestaltete was ihm gefiel, eine Sonne, einen Sandkasten oder eine Blume mit Stiel.

Dann liefen wir einen ganz steilen Berg hinab, dabei kamen wir ganz schön in Trab. Unten sägten wir noch ein paar Holzscheiben ab.

Wir strengten uns an und schwitzten nicht zu knapp.



Zwei Kinder an einer Säge, das sah lustig aus, die Astscheiben nahmen wir mit nach Haus.

Und was sollen wir euch sagen, wir trafen auf einen Notarztwagen.

Das Allerbeste daran war, dass unser Blutdruck super war. Es wurde hier gleich festgestellt, wir sind heute die gesündesten Kinder der Welt!

Frische Luft den ganzen Tag und Bewegung, wie jedes Kind sie mag.

Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer sagen die „Zappelfrösche“ aus Göllingen sowie die Kinder aus der Kita „Wipperfrosche“ Bendeleben, die Kinder aus der Kita „Abenteuerland“ Hachelbich und die Kinder der Kita „Haus der kleinen Füße“ aus Steinthaleben.

Marina Wönicker



Kindertag an der Barbarossahöhle

Am 01.06.2018 feierten die Kinder aller 6 Kindertagesstätten sowie die Schüler der Kyffhäuserland-Grundschule den Kindertag wieder an der Barbarossahöhle. Erneut lud das Bündnis für frühkindliche Bildung gemeinsam mit ihren Partnern die Kinder ein. Insgesamt standen 13 Mitmachaktionen zum Erkunden, Entdecken oder Spielen zur Verfügung. Neben unserer Naturparkverwaltung, konnte ein Falkner bei seiner Arbeit beobachtet werden. Die Naturparkstation Numburg zeigte Wissenswertes über die Vogelwelt und ließ Luftballons mit aufgeschriebenen Wünschen steigen. Der Modellbahnverein aus Seehausen punktete bei den Kleinen mit der aufgebauten Modelleisenbahn. Die Pastorin Steffi Wiegleb erzählte lustige und schaurige Geschichten im Schulungsraum, wo die Kinder auch etwas von den Anstrengungen entspannen konnten.

Auf dem großen Parkplatz tummelten sich die Kinder bei den verschiedenen Institutionen. Die Polizei nahm Fingerabdrücke und erklärte mit dem Maskottchen Polipap wichtige Regeln. Die Bundeswehr der Patenkompanie aus Bad Frankenhausen zeigte ihre Gerätschaften aus dem Bestand des Versorgungsbataillons. Am Tanklöschfahrzeug der Ortsteilwehr Hachelbich konnten die Kleinen die ersten Versuche mit einem Strahlrohrwagen. Gleichzeitig wurden gemeinsam mit den Kindern einige Runden mit dem Wagen gedreht.

Bei der Verkehrswacht herrschte ebenso großer Andrang bei den Fahrsimulatoren wie auch beim Quizparcours des DRK aus Sondershausen.

Ein Dank gilt auch der Kreisjägerschaft, die mit ihren Modellen und einem Falkner interessante Geschichten erzählten.

Ebenso stand ein großer Traktor zum Erkunden für die Kinder zur Verfügung.

10:00 Uhr überreichte die Frau Broschkowski der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung nochmals den im Mai bereits überreichten Deutschen Kita-Preis 2018. Hier wurde das Bündnis mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Eine besondere Ehre wird es für unser Bündnis sein, wenn die Bundesfamilienministerin Frau Dr. Giffey im Juli dem Kyffhäuserland einen Besuch abstatten wird.

Die Landrätin Frau Hochwind dankte den Veranstaltern für die vorbildliche Leistung in der Kindererziehung und gratulierte ebenso dem Verbund.

Miles Shane sang im Anschluss gemeinsam mit den Kindern. Besondere Aufmerksamkeit erregte gegen 12:00 Uhr die Vorführung der Nordthüringer Diensthundestaffel der Polizei. Hier wurden die Einsatzmöglichkeiten von Diensthunden anschaulich vorgeführt. Mit Spannung wurde der Arbeit der Hunde zugeschaut.

Die private Fachschule aus Sondershausen überzeugte mit Kinderschminken ebenso wie mit dem Durchführen sogenannter „alter Spiele“, die in den wachsenden medialen Zeiten doch leider nicht mehr so bekannt sind.

Über den Tag verteilt konnte das Bündnis allen Kindern Würstchen, Brezeln und Pfannkuchen anbieten. Daneben gab es vom Energieversorger enviaM an diesem Tag Slush Eis.

Herr Böttcher drehte mit der Kutsche und den Kindern viele Runden um den Kindertag.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren des Kindertages Frau Andrea Löser und Anke Schreyer, an unsere Gemeindeg-



beiter, die beim Aufbau großen Anteil hatten und an Detlef Dittmann, dem Wirt der Höhle, der das Braten der Würstchen für die Kinder übernahm.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die den Tag materiell und finanziell unterstützt haben, damit die ein oder andere Mitmachaktion und die Verpflegung sowie die gewonnenen Preise für unsere Kinder zur Verfügung standen.

Wir danken:

- Aryzta Bakeries Deutschland GmbH
- Autohaus Barbarossa Bad Frankenhausen
- Autopark Wienskowski Göllingen
- Barbarosahöhle
- Bestattungen Bodemann Sondershausen
- Bestattungen Mlicki Bad Frankenhausen
- CNC Werkzeugschleiferei Thomas Steikert Göllingen
- Detlef Dittmann aus Rottleben
- Dirk Rödiger Rottleben
- EDEKA Neukauf Heike Unbenannt Rottleben
- Ferienwohnung Berit Hoff Göllingen
- Förstina Getränke
- Herkulesmarkt Bad Frankenhausen
- Holger Koch Rottleben
- Hornung Umweltdienste Sondershausen
- Firma K-UTEC Sondershausen
- Landfleischerei Roman Bullin Steinthaleben
- Planbau Müller Bad Frankenhausen
- Spedition Ottfried Förster Badra
- Stanzerei Steinkopf Seega
- Steinbrück Apotheke Bad Frankenhausen
- Anger Apotheke Bad Frankenhausen
- Kyffhäusersparkasse
- EnviaM
- und die Stadtwerke Sondershausen.

**K. Hoffmann
Bürgermeister**





Bürgerstiftung Zeitreise Kyffhäuserland

3. Stiftungsfußballturnier

Auch in diesem Jahr möchte die „Stiftung Zeitreise Kyffhäuserland“ ein Fußballturnier durchführen.

Am Samstag den 25. August laden die Stiftung sowie die Kirmesburchen und der Sportverein nach Göllingen auf den dortigen Sportplatz ein.

Wir würden uns freuen, aus allen Ortsteilen Mannschaften zu begrüßen, Hobbykicker, Kinderteams, Frauenmannschaften oder,oder,oder....

Um dies optimal vorzubereiten, bitten wir um eine Mannschaftsmeldung per Telefon oder Mail bis 31.07.2018.

Karl Oliver Muck
99707 Kyffhäuserland
Tel. 015202052859 oder Email: karloliver1711@gmail.com

Neben dem Fußball soll es ein Tag für die ganze Familie werden, den wir mit einer Abendveranstaltung beenden möchten. Alle die mit der Vorbereitung für diesen Tag einbezogen sind, wünschen sich eine sehr gute Beteiligung.

Weitere Infos werden in den kommenden Heimatblättern veröffentlicht!!!

Stiftung Zeitreise Kyffhäuserland
i.A. Martin Muck

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 20. Juli 2018. Beiträge von Vereinen sind bis zum 09. Juli 2018 einzureichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten der Gemeinde Kyffhäuserland

Anschrift

Gemeinde Kyffhäuserland
OT Bendeleben
Neuendorfstraße 3
99707 Kyffhäuserland

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Gemeinde Kyffhäuserland:

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Telefonnummern

Einwahl - Zentrale..... 034671/660-0
Fax..... 034671/660-30
E-Mail info@kyffhaeuserland.de
Internet www.kyffhaeuserland.de

Vorwahl 034671

Bürgermeister..... 660-10
Sekretariat..... 660-11
Kitakoordinatorin..... 660-12
Personal; Kindereinrichtungen 660-14
Personal; Friedhofsverwaltung..... 660-15
Einwohnermeldeamt 660-25
Finanzverwaltung - Amtsleiterin 660-24
Kasse..... 660-28 oder 660-29
Steuern und Pachten..... 660-23 oder 660-31
Mieten..... 660-28 oder 660-18
Bauverwaltung 660-21
Ordnungsverwaltung 660-19 oder 660-20

Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister

Badra
Montag..... 16:00 bis 18:00 Uhr
Bendeleben
Montag..... 16:00 bis 18:00 Uhr
Göllingen
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Günserode
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Hachelbich
Montag..... 16:00 bis 18:00 Uhr
Rottleben
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Seega
Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr
Steinthaleben
Montag..... 17:00 bis 18:00 Uhr

Polizeiinspektion Kyffhäuser

Kontaktbereichsbeamter PHM Boretzki
Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610

Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

oder nach Absprache

Aus den Ortsteilen



Ortsteil Badra

Weitere Bäume gepflanzt

Nachdem bereits in den Jahren 2016 und 2018 in der Badraer Flur eine Vielzahl von Obstbäumen gepflanzt worden waren, hat kürzlich der ortsansässige Traktorverein unter Beweis gestellt, dass der Bedarf an Neupflanzungen noch längst nicht gedeckt ist.

Die Mitglieder des Vereins brachten auf der Trift dreizehn Apfel- und Birnenbäume in die Erde. Sie dienen dem Ersatz der viele Jahrzehnte alten Kirschbäume, von denen eine ganze Reihe dürr geworden war. Nach Auffassung der Naturschutzbehörde durften keine neuen Kirschbäume gepflanzt werden. Es handelt sich nämlich vor Ort um eine Kirschallee, die von vielen Badraern zu Wanderausflügen und natürlich zum Kirschenernt genutzt wird.

Die Initiative des Treckervereins ist sehr begrüßenswert und Ansporn, weitere Bäume anzupflanzen. Die in den Vorjahren von

den Bürgern und der Jagdgenossenschaft finanzierten Bäume sind jedenfalls gut angekommen und einige von ihnen tragen schon erste Früchte.

Wir wollen die Pflanzaktion in diesem Jahr am Kanzelberg fortführen und zwar am Weg in Richtung Stöckey. Mit dieser Maßnahme soll die positive Veränderung des Landschaftsbildes in dieser viel begangenen Gegend unseres Heimatortes seinen Abschluss finden. Dann werden etwa 800 Meter Wegstrecke fast wieder so breit sein, wie diese im Liegenschaftskataster ausgewiesen sind. Die Insektenwelt und die Kleintiere werden es uns danken, wenn es unter den Bäumen grünt und blüht.

Mit unseren Maßnahmen leisten wir einen Beitrag zur Umsetzung der Greening-Regelung der EU, wonach die Landwirte verpflichtet sind, 5% ihrer Ackerfläche als ökologische Vorrangflächen zum Erhalt von Hecken, Blühräumen oder als Pufferstreifen zu Gewässern bereit zu stellen. Die Schaffung blühender Feldwege ist eine Aufgabe, die in den nächsten Jahren eine wesentliche Bedeutung erlangen wird.

Ich gehe davon aus, dass es auch in den nächsten Monaten wieder Bürger geben wird, die mit ihren finanziellen Beitrag den Ankauf von weiteren Bäumen ermöglichen. Dann hoffe ich auf die gleiche starke Unterstützung durch fleißige Helfer beim Pflanzen und bei der Pflege der Bäume, wie u.a. die Mithilfe der FFW, die wegen der anhaltenden Trockenheit mit ihrem Löschfahrzeug Wasser zu den Bäumen brachte.

Es soll noch angemerkt werden, dass auch die im Vorjahr zu Ehren Luthers gepflanzten Linden auf Lutherslust und die junge Dorflinde auf dem Teichhof ein grünes Kleid angelegt haben. Alle Mühen haben sich gelohnt. Die Natur wird wieder ein Stück reicher.

Joachim Bertuch
Ortsteilbürgermeister von Badra

Hähnekrähen

Am Sonntag, dem 10.06.2018 fand in Badra das Hähnekrähen statt. Der RGZ des Ortes hatte auch in diesem Jahr diese Veranstaltung sehr gut organisiert und durchgeführt. Im 95. Jahr des Vereinsbestehens war diese Veranstaltung ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben des RGZ Badra.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche diese Veranstaltung durch ihre Hilfe ermöglicht haben.

Detlef Preiß
1. Vors. RGZ Badra



Ortsteil Bendeleben

Naturwissenschaftliche Bildung im Bendeleber Park

Zu jeder Jahreszeit treffen wir uns dort mit der Försterin Jana oder Herr Rosenstock und erkunden die Natur auf vielfältige Weise. Hierbei gibt es immer Interessantes zu erleben und zu erfahren und auch Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.



Bei unserem letzten Treffen mit der Försterin im April suchten wir die Farben des Frühlings im Park und gestalteten u.a. ein tolles Bodenbild.

J. Eilmrich



Ortsteil Rottleben

Bei Sonnenschein zur Barbarossahöhle

Familienwandertag des Kindergartens „Kinderhaus“ Rottleben



Am 25.5.18 war es wieder so weit. Bei herrlichem Wanderwetter ging es zum Familienwandertag des „Kinderhauses“ Rottleben wieder zur Barbarossahöhle.

Um 9:00 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren Eltern und Erziehern vor dem Kindergarten in Rottleben. Kurz nach 9:00 Uhr ging es dann endlich los, zu Fuß mit Rucksäcken und Bollerwagen. An der Barbarossahöhle angekommen erfreuten sich die Kinder an dem tollen Spielplatz, wo sie sich nach Herzenslust Austoben konnten. Eis gab es natürlich auch.

Die Zeit verging wie im Flug und schnell war es Mittag. Ein sehr schöner und gemütlicher Vormittag ging zu Ende und alle traten den Heimweg an.

Vielen Dank an alle die wieder mit dabei waren, wir freuen und schon auf das nächste Jahr.

Wer will fleißige Gärtner sehn,

der muss zu uns Kindern aus dem Kinderhaus nach Rottleben gehe...

Mit diesem Lied stimmten wir uns auf die Aktion „Gemüsebeete für Kids“ musikalisch ein.

Dieses tolle Projekt wurde von der Edeka-Stiftung, Frau Heike Unbenannt sowie zwei Mitarbeiterinnen vom Neukauf Kindelbrück geplant.

Bei der Umsetzung helfen die Kinder der großen Gruppe kräftig mit.

Indem wir die mitgebrachten Pflanzen in die Erde des gesponserten Hochbeetes brachten und anschließend ordentlich gossen.

Nach getaner Arbeit konnten wir uns bei dem mitgebrachten Gemüsepicknick stärken.

Alle Minigärtner bekamen zum Abschluss eine Urkunde überreicht.

Für den schönen Vormittag möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.

Katrin Plath

Erzieherin im Kinderhaus





Mit der Kutsche zur Kindertagfeier

Der Kindergarten „Kinderhaus Rottleben“ möchte sich noch einmal ganz herzlich bei Michael Böttcher aus Rottleben bedanken. Er chauffierte unsere Kinder und Erzieher mit seiner Pferdekutsche zur Barbarossahöhle und wieder nach Hause.
Kinderhaus Rottleben



Die traditionelle Wanderung zum Erdbeerefeld

Die Vorfreude der Kinder war riesig, denn am Freitag 08.06.2018 stand wieder die Wanderung zum Erdbeerefeld auf dem Plan. Ausgestattet mit kleinen Eimern ging es los. Die Kinder hatten viel Spaß und ganz schnell waren die Eimer voll mit leckeren roten Erdbeeren. Die eine oder andere Erdbeere wurde gleich beim Pflücken vernascht. Es ist schon Tradition, dass unser Kinderhaus jedes Jahr das Erdbeerefeld besucht und die prall gefüllten Eimer mitnehmen darf. Mit den Kindern werden aus den Erdbeeren köstliche Sachen zubereitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch wieder ganz herzlich bei dem Gut Bendeleben und den freundlichen Mitarbeitern auf dem Feld bedanken.

Kinderhaus Rottleben



Bekanntmachungen von Behörden und Einrichtungen

Karl-Günther-Kaserne

Standort Sondershausen
 Standortältester

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.
Es besteht Lebensgefahr!

Schießtermine Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN

Juli 2018

Die Schießzeiten können sich täglich ändern

Montag	02. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	03. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch	04. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	05. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Freitag	06. Juli 2018	07:00 - 12:00 Uhr
Montag	09. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	10. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	11. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	12. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Montag	16. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	17. Juli 2018	07:00 - 01:00 Uhr
Mittwoch	18. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	19. Juli 2018	07:00 - 01:00 Uhr
Freitag	20. Juli 2018	07:00 - 14:00 Uhr
Montag	23. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	24. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	25. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	26. Juli 2018	07:00 - 01:00 Uhr
Freitag	27. Juli 2018	07:00 - 14:00 Uhr
Montag	30. Juli 2018	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	31. Juli 2018	07:00 - 01:00 Uhr

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Beeckmann
Stabsfeldwebel

**Übungszeiten Standortübungsplatz
SONDRERSHAUSEN**

Juli 2018

Die Übungszeiten können sich täglich ändern

Mittwoch	04. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	05. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Montag	09. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	11. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Montag	16. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	17. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	18. Juli 2018	07:00 - 01:00 Uhr
Donnerstag	19. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Montag	23. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	24. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	25. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	26. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Montag	30. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	31. Juli 2018	07:00 - 17:00 Uhr

Im Original gezeichnet
Beeckmann
Stabsfeldwebel

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPI Bad Frankenhausen im
Monat Juli 2018

Anlg.: - 1 -

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.**Es besteht Lebensgefahr!**
- Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671/53 - 4025/4026, zu beantragen.

- Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
- Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
- Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen **in keiner Weise** betreten werden.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet
Morgner
Stabsfeldwebel

**Warnzeiten für den Standortübungsplatz
Bad Frankenhausen im JULI 2018**

Datum	Zeit
05.07.18	07:00 - 17:00
09.07.18	07:00 - 17:00
10.07.18	07:00 - 17:00
11.07.18	07:00 - 17:00
12.07.18	07:00 - 17:00
17.07.18	07:00 - 17:00
18.07.18	07:00 - 17:00
19.07.18	07:00 - 17:00
23.07.18	07:00 - 17:00
24.07.18	07:00 - 17:00
25.07.18	07:00 - 17:00
26.07.18	07:00 - 17:00
30.07.18	07:00 - 17:00
31.07.18	07:00 - 17:00



Strom- und Gasabrechnungen

**Regelmäßiges Ablesen der Zähler vermeidet Ärger
Erfurt, 31.05.2018**

Es ist ein häufiger Grund für Beschwerden bei der Verbraucherzentrale: Ratsuchende können ihre Strom- und Gasabrechnung nicht nachvollziehen oder finden sie zu hoch. Nicht selten liegt solchen Abrechnungen eine Schätzung des Verbrauchs durch den Energieversorger zu Grunde. „Auf der sicheren Seite ist in der Regel, wer zu jedem Monatsende seinen Zählerstand abliest und schriftlich festhält“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „So kann man den eigenen Verbrauch regelmäßig kontrollieren und bewerten. Außerdem hat man für den Versorger auch immer gleich die tatsächlich abgelesenen Zählerdaten parat. Das vermeidet oft Streit.“

Ist der Kunde zum jährlichen Ablesetermin nicht zuhause, kann er dem Versorger den Zählerstand auch telefonisch, per E-Mail oder auf einer Karte mitteilen, die der Ableser im Briefkasten hinterlässt. Passiert all dies nicht, kann der Versorger den Verbrauch beim Netzbetreiber erfragen oder anhand des Verbrauchs der vergangenen Jahre schätzen. „Schätzungen bergen aber immer die Gefahr, dass zu niedrige Werte zugrunde gelegt werden und Zahlungsrückstände entstehen“, warnt Ballod. „Uns liegen Fälle vor, bei denen Nachzahlungen von mehreren hundert Euro aufgelaufen sind.“

Rechnungen, die auf einem geschätzten Verbrauch basieren, können in bestimmten Fällen und innerhalb bestimmter Fristen korrigiert werden, wenn der tatsächliche Verbrauch nachgewiesen wird. Und noch ein wichtiger Tipp: Beim Wohnungswechsel sollte der übernommene Zählerstand dem Lieferanten zeitnah schriftlich mitgeteilt werden. Sonst kann es passieren, dass der anteilige Verbrauch des Vormieters zu niedrig geschätzt wird und der Neukunde für den Rest aufkommen muss.



Alle Fragen rund um das Thema Energieversorgung sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 809 802 400** erhältlich. **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ (Fräuleinstraße 12) statt, in Sondershausen im Bürgerzentrum Cruciuskirche (Crucisstraße 8).** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Erste Energieausweise werden ungültig

Erfurt, 24.05.2018

Im Juli 2018 verlieren die ersten Energieausweise für ältere Häuser ihre Gültigkeit. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, in welchen Fällen ein neuer Ausweis beauftragt werden muss.

Wer eine Immobilie neu vermieten oder verkaufen möchte, benötigt in Deutschland einen Energieausweis. Dieser zeigt, wie sparsam ein Gebäude mit Energie umgeht. Grundlage ist die Energieeinsparverordnung (EnEV).

Diese Ausweise laufen 2018 ab

Energieausweise werden seit Juli 2008 für Häuser ausgestellt, die vor 1966 erbaut worden sind. Da ihre Laufzeit zehn Jahre beträgt, verlieren die ersten Ausweise im Juli 2018 ihre Gültigkeit. Ab dem 1. Januar 2019 verfallen dann Schritt für Schritt auch die Energieausweise der nach 1966 erbauten Häuser. „Einen Energieausweis benötigt man nur, wenn man ein Haus oder eine Wohnung verkauft oder neu vermietet“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, und ergänzt: „Wer selbst im Eigenheim wohnt, kann einen Energieausweis ruhig ungültig werden lassen. Es reicht, bei Bedarf einen neuen zu bestellen.“

Der Bedarfsausweis bringt mehr

Für Verwirrung sorgt mitunter die Tatsache, dass es zwei unterschiedliche Energieausweise gibt: Der **Energieverbrauchs-ausweis** bewertet ein Gebäude anhand des gemessenen, also tatsächlichen Energieverbrauchs. Berücksichtigt werden unter anderem die Verbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser der vergangenen drei Jahre. Der Energieverbrauchskennwert hängt also stark vom Verhalten der Bewohner ab.

Im **Energiebedarfsausweis** steht der berechnete jährliche Energiebedarf eines Gebäudes. Gemeint ist der energetische Aufwand für die Beheizung und die Warmwasserbereitung. Dabei werden die Qualität der Gebäudehülle - wie Fenster, Decken und Außenwände - sowie der Heizungsanlage und des Energieträgers berücksichtigt.

„Für alle Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten, die vor 1978 erbaut und zwischenzeitlich nicht energetisch saniert wurden, ist der Bedarfsausweis Pflicht“, erklärt Ballod. „Besitzer von größeren Bestandsgebäuden haben die Wahlfreiheit, welchen der beiden Energieausweise sie bei einer Vermietung oder beim Verkauf des Gebäudes vorlegen. Für Neubauten ist dagegen ein Bedarfsausweis grundsätzlich seit 2002 vorgeschrieben.“

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen zum Thema Energieausweis: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 809 802 400** erhältlich. **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ (Fräuleinstraße 12) statt, in Sondershausen im Bürgerzentrum Cruciuskirche (Crucisstraße 8).** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Fahrplananpassungen zum 11. Juni 2018

Wie die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH mitteilt treten ab 11.06.2018 bis voraussichtlich Anfang August 2018 einige Änderungen im Linienverkehr in Kraft. Diese Fahrplananpassungen sind in der Vollsperrung der B85 zwischen Seehausen und Oldisleben begründet.

Von den Änderungen ist insbesondere die VGS-491 (Bad Frankenhausen-Heldrungen-Hauteroda) mit Zeitanpassungen und einer geänderten Streckenführung betroffen. Die Ortschaft Seehausen wird nicht mehr mit allen Fahrten bedient und ferner ist zu beachten, dass ausschließlich die Haltestelle Seehausen in Richtung Bad Frankenhausen zu nutzen ist.

Von geringfügigen Fahrzeitverschiebungen sind darüber hinaus auch folgende Linien betroffen:

- VGS-490 (Bad Frankenhausen-Udersleben-Voigtstedt-Kachstedt-Artern)
- VGS-492 (Bad Frankenhausen-Göllingen-Günserode-Heldrungen)

Die Frühfahrt der Linie VGS-492 verkehrt mit 6.13 Uhr von Heldrungen, Bahnhof in Richtung Bad Frankenhausen nun vier Minuten früher als bisher.

Die Fahrgäste erhalten Informationen zu allen geänderten Fahrplänen an den örtlichen Aushängen der Haltestellen, auf www.vgs-suedharzlinie.de, auf www.insa.de sowie unter der zentralen Rufnummer 0391/5363180.

Kirchliche Nachrichten

Singe-Woche - Projekt Kindermusical „Johannes der Täufer“

Wer gerne singt und Spaß am Schauspielern hat, der ist ganz herzlich zur Singeweche in Bendeleben eingeladen. Sie findet für alle, ab 7 Jahre, in der Woche vom 9.-13. Juli von 9.00-16.00 Uhr im Pfarrhaus in Bendeleben statt. Die Aufführung wird dann am Sonntag, 15. Juli, in Bendeleben sein. Anmeldungen direkt im Pfarramt bis 29. Juni.

Kinder-Woche

Für alle zwischen 5 und 12 Jahren findet auch in diesem Jahr wieder eine Kinderwoche statt. Diese findet ebenfalls in Bendeleben im Pfarramt statt, geht täglich von 9.00 -16.00 Uhr und endet mit dem Zuckertüten-Gottesdienst am Samstag, 4. August. Anmeldungen direkt im Pfarramt bis 16. Juli.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

Ortsteil Badra

am 11.07. Hanna Ziegler zum 80. Geburtstag

Ortsteil Bendeleben

am 23.06. Siegfried Elter zum 75. Geburtstag
am 06.07. Gertrud Taudte zum 85. Geburtstag
am 14.07. Horst Sölle zum 80. Geburtstag
am 17.07. Frau Margit Bust zum 85. Geburtstag

Ortsteil Göllingen

am 23.06. Frau Edda, Hein zum 80. Geburtstag
am 24.06. Frau Ursula Gries zum 75. Geburtstag
am 28.06. Frau Loni Schneider zum 80. Geburtstag
am 16.07. Herrn Gerhard Steinmetz zum 75. Geburtstag

Ortsteil Günserode

am 22.06. Lothar Georgi zum 70. Geburtstag

Ortsteil Hachelbich

am 28.06. Walter Falley zum 85. Geburtstag
 am 15.07. Frau Brunhilde Kuchmann zum 80. Geburtstag

Ortsteil Seega

am 14.07. Frau Ilse Börner zum 85. Geburtstag

**Hinweis:**

Wenn Sie der Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Altersjubiläen an Presse, Rundfunk und Mandatsträger widersprochen haben, erhält auch der Bürgermeister der Gemeinde Kyffhäuserland keine Information über Ihr Jubiläum.

Aus Vereinen und Einrichtungen

Blinden- und Sehbehindertenverband unterstützt die Grundschulen im Kyffhäuserkreis

Im Lehrplan der dritten Klassen wird das Thema Behinderung mit den Mädchen und Jungen besprochen. Die Sehbehinderung ist eine wesentliche Einschränkung, denn 80 % aller Informationen werden über das Auge aufgenommen. Der Schutz der Augen ist deshalb sehr wichtig.

Blinde und Sehbehinderte müssen mit der Einschränkung leben. Wie ihnen geholfen werden kann, das weiß man in der Kreisgruppe des Kyffhäuserkreises am besten. Die Schulaktion des Verbandes hilft den Grundschulen bei der praxisbezogenen Vermittlung des Stoffs. Eigens dafür wurde das Lehrer- und Kindermaterial, "Wir begegnen blinden und sehbehinderten Menschen", entwickelt. So können die Lehrkräfte die Kinder im Unterricht besser auf den Besuch des Blinden- und Sehbehindertenverbandes vorbereiten.

Diesmal besuchten wir die dritte Klasse der Grundschule in Rottleben. Frau Bowe begrüßte uns herzlich. Herr Prüfer brachte natürlich seinen Blindenführhund Snowi mit. Frau Becker und Herr Rasch komplettierten das Team.

In zwei Unterrichtsstunden wird weiteres Wissen zur Sehbehinderung vermittelt. Nach kurzer Theorie zum Aufbau des Auges und den wichtigsten Augenkrankheiten, werden die vielen Fragen der Kinder beantwortet. Die Anwendung der Blindenschrift von Luis Braille wird erklärt. Jedes Kind bekommt ein Blindenschrift-Alphabet zum Üben. Sehr interessant ist auch die Vorstellung von verschiedenen Blindenhilfsmitteln. Auf dem Schulhof zeigt der Blindenführhund Snowi den Kindern wie toll er um Hindernisse führen kann. Nun kann sich jedes Kind in die Lage eines Sehbehinderten versetzen. Mit Simulationsbrille und weißem Blindenstock sollen die Hindernisse erkannt und umgangen werden. Alle sind mit Eifer dabei. Solch ein Tag bleibt bei den Kindern lange in Erinnerung.

Sehbehinderte oder Blinde, sowie deren Angehörige können uns in der Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat 9-12 Uhr im Landratsamt Kyffhäuserkreis oder nach Absprache unter 03632 750704 erreichen. --- Wir helfen gern--- W. Rasch



Landschaftspflegearbeiten in Rottleben erfolgreich abgeschlossen

Eine weitere Etappe des durch die Natura 2000-Station Südharz/ Kyffhäuser initiierten und durch Landschaftspflegeverband getragenen Naturschutzprojektes „Ersteinrichtung von Flächen im FFH-Gebiet 11 und Organisation einer Lebensraumtyp - gerechten Nachnutzung“ konnte im Frühjahr 018 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Maßnahmen werden aus dem ENL-Programm (Entwicklung von Natur und Landschaft) des Landes Thüringen finanziert und dienen dem Erhalt und der Entwicklung bedeutender Magerrasenstandorte am Südwest-Kyffhäuser.

In einem ersten Projektabschnitt wurden bereits in den Wintermonaten 2016/2017 5 Hektar Magerrasen und Trockenbiotope im Bereich des Kosackenberges, der Kastanienallee und der Kattenburg bei Bad Frankenhausen gepflegt. Eine Nachpflege erfolgte im Sommer 2017. Im nun abgeschlossenen zweiten Projektabschnitt konnten weitere 5 Hektar im Bereich der Barbarosahöhle und des Spatenberges bei Rottleben gepflegt werden. Die Arbeiten wurden in den Wintermonaten 2017/2018 durch die Landschaftspflegefirma R. Götze aus Sondershausen umgesetzt.

Im Rahmen des Projektes wurde nahe der Barbarosahöhle der stark zugewachsene Hangbereich oberhalb des Entdeckerstolens wieder freigestellt. Dazu wurden Trockengebüsche und Pioniergehölze ausgewurzelt, die in den letzten Jahren verstärkt auf der Fläche aufgekommen waren. Vor allem Robinien und Holunder hatten sich hier massenhaft vermehrt. Nachdem die Fläche entbuscht war, wurde eine Mahd der Trockenrasenbereiche durchgeführt. Zusätzlich wurden die vorhandenen Streuobstbestände gepflegt und gesichert.

Im Bereich des Falkenburgplateaus wurden die Randbereiche zwischen Wald und Offenland freigestellt. Denn in Folge des sukzessiven Eindringens von Weißdorn und Schlehen werden die als Weidefläche genutzten Magerrasen immer kleiner und unattraktiver. Auch hier wurden die Gebüschsamte Wurzeln ausgehackt. Vereinzelt wurden schadhafte Kiefern gefällt, um einer Verschattung der lichtbedürftigen Magerrasen entgegen zu wirken. Im Anschluss daran wurden die Flächen ebenfalls gemäht und das Mahdgut von den Flächen beräumt. Zukünftig sollen die gepflegten Flächen mit in das Beweidungsregime des in der Landschaftspflege bewährten Schäfereibetrieb Hiller aus Seehausen übergehen, um eine kontinuierliche Pflege der Projektflächen abzusichern.

Am Spatenberg nahe der Dreieckel wurden während des Projektes 3 Gips-Quellkuppen von Birken und Kiefern freigestellt. Dadurch werden die seltenen Heidebestände auf oberflächlich versauertem Gipsboden erhalten und entwickelt. Auf allen 2017/2018 erstgepflegten Flächen ist eine Nachpflege im Sommer 2018 geplant, bei der wiederausgetriebene Gebüsch nochmals entfernt werden und eine zusätzliche Mahd durchgeführt wird.

Die Endabnahme der Pflegeflächen begleitete Herr Dr. Jürgen Pusch, der Leiter des Naturparks Kyffhäuser und Südharz und Mitinitiator des Projektes. Er bescheinigte den Projektflächen ei-

nen aus naturschutzfachlicher Sicht guten Zustand und lobte die umgesetzten Arbeiten.

Diese Pflegemaßnahmen sind notwendig, um die attraktive Kulturlandschaft des Süd-West-Kyffhäusers einschließlich ihrer einzigartigen biologischen Vielfalt zu erhalten. Davon profitierende Arten sind zum Beispiel das Adonisröschen, verschiedene Orchideenarten aber auch Neuntöter und Schlingnatter.

Die Natura 2000 Station, getragen vom Landschaftspflegeverband Südharz-Kyffhäuser e.V. steht für Fragen zum aktuellen Stand der Arbeiten unter 03631/4994485 gern zur Verfügung.

Autor: LPV

Projektfläche oberhalb des Entdeckerstollens an der Barbaros-



sahöhle vor der Pflegemaßnahme

Projektfläche oberhalb des Entdeckerstollens an der Barbaros-



sahöhle nach den Pflegemaßnahme

Förderverein „Numburg“ e. V.

Herzliche Einladung an alle ehemaligen Bewohner und Freunde der Domäne Numburg.

**am 14. Juli 2018
ab 14:30 Uhr**

Der Förderverein „Numburg“ e. V. freut sich, Sie in der Naturschutzstation „Numburg“ zu Kaffee und Kuchen und ein paar gemeinsamen Stunden begrüßen zu können.

**H. Bauersfeld
(Vors. Förderverein „Numburg“ e. V.)**

Tierheimfest am 30. Juni 2018

Beginn: 12 Uhr im Tierheim Gehofen



12.30 Uhr: Vorführung
Hundesportverein Obhausen

13.30 Uhr: Dog-Tricks

14.30 Uhr: „Berit – Ihr Helene Fischer Double aus Erfurt!“

16.00 Uhr: Rund um den Hund -
Hundezentrum Schillingstedt stellt sich vor

Verschiedene Stände wie Tombola, Trödelmarkt, Bücher, Textilien und vieles mehr

Spiel und Spaß für Kinder: Hüpfburg und Spielmobil

Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tierheim Gehofen und Tierschutzverein „Am Weinberg“ e.V.

**REGIONALMUSEUM
BAD FRANKENHAUSEN**

„Ein Vogel wollte
Hochzeit machen...“

Spektakuläre Fotos von
CHRISTOPH FRANZ ROBILLER

Sonderausstellung vom 9. Mai. - 1. Juli. 2018

Regionalmuseum
im Schloss
Schlossstraße 13
06567 Bad Frankenhausen

034671 4 20 88
info@regionalmuseum-bfh.de
www.regionalmuseum-bfh.de

Sparkassen-Museumstiftung
für den Kyffhäuserkreis

Veranstaltungen im Panorama Museum

Rückblick:



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum (mit Genehmigung von LOWRY)

Am Freitag vor Pfingsten (18. Mai) - eigentlich ein beliebtes Tournee- und Festivalwochenende für viele Bands - gastierte in der Eingangshalle des Panorama Museums die Alternativ-Rockband LOWRY aus Brooklyn, New York.

Ungeachtet ihrer überragenden musikalischen Qualitäten und dementsprechend war auch ihr Konzert, waren dieses Mal nur wenige Gäste gekommen. Gerade einmal 50 bis 60 Gäste wollten die Band erleben. Vermutlich lockte das schöne Wetter eher in die Ferne oder in den Biergarten.

Auftaktstück „Radio Sky“ von ihrer Debüt-CD „Emporia“ geriet bereits weitaus straighter und rockiger als im Studio, dynamischer hier die Drums und der pumpende Bass, trieben sie den Frontmann Alex Lowry am Gesangsmikrofon und dessen Gitarristen mit den markanten Gitarrenläufen an. Und damit war von Anbeginn alles klar. In diesem Konzert wird Rock-Musik präsentiert, geradeaus und laut, mitunter sogar hymnisch, allerdings auch mit besonderer Note. Das allein versprach schon die Herkunft der Band.

LOWRY waren an diesem Abend Alex Lowry - Gesang, Gitarre und Piano; Kyle Carman - Gitarre, Backing Vocals; Dominick Gray - Drums und Denis Staderman - Bass. Es ist eine Band mit ständigen Besetzungswechseln und der einzigen Konstante nämlich Mastermind und Kreativkopf Alex Lowry. Dieser ist für die Songs mit ihren zum Teil merkwürdig vertrackten Melodien verantwortlich, die dennoch nichts an Prägnanz vermissen lassen, für die ungewöhnlichen Arrangements, die zwischen ausuferndem Gitarrengeplinker alias Greatful Dead, seltsam verknarstem Schwanken zwischen verhuschtem Gesang mit Soundatmosphären und sehr lautem Geradeaus-Rock - wie man es vom 2010 verstorbenen Sparkehorse-Klang-Frickler Mark Linkous und seinen Platten kannte. Und gerade das, machte dieses Konzert so interessant. Als nächstes folgte das eher folkige „Thunderbird Trailer Court“ mit seiner langsamen dramaturgischen Steigerung. Anfangs bestand es lediglich aus atmosphärischen Gitarrensounds und einem verstopelten Schlagzeugrhythmus. Erst später kristallisiert sich eine kleine Melodie heraus, die immer weiter gesänglich und instrumental variiert wird. Beim nächsten Song wechselt Alex ans Klavier, um sein „Love has never changed“ von seiner aktuellen CD „Night Movies at the Beach 97“ wie eine Klavier-Ballade im Stile Elton Johns anzustimmen, doch dann setzt diese wunderbare Slide-Gitarre von Kyle ein, die dem kleinen Stück diese amerikanische Weite einhaucht und zu singen scheint, schöner noch als die mit brüchiger Stimme vorgetragenen Beschwörungsformeln von Alex, die nun so wohlthuend an Wilco-Songs erinnern. Doch plötzlich schlägt der Song um, die Drums wechseln den Rhythmus, Alex und Kyle bauen eine Wand aus Gitarrenlärm auf und Alex presst plötzlich wie von allen Höllenhunden gehetzt, diese sich dauernd wiederholenden Satzketzen heraus. Das Ganze erinnert nun an eine Melange aus einem Loo-Reed- und David-Bowie-Song. Und es sind gerade diese atmosphärischen und stilistischen Wechsel, die die Songs von Lowry bei all ihrem Traditionsbewusstsein unverwechselbar machen. Den ersten Teil beschloss Alex etwas verhaltener mit zwei Solostücken. Im zweiten Teil wurde dann der Schalter noch deutlicher in Richtung Rock umgelegt. Insgesamt war dieses Konzert als eine Reise durch die Bandgeschichte von LOWRY konzipiert gewesen, denn es wurden Stücke aus allen Entwicklungsphasen der Band präsentiert. Das Publikum war von diesem interessanten Auftritt sehr angetan, denn die Band musste gleich zweimal nach Konzertende auf die Bühne um eine weitere Zugabe zu präsentieren. Fred Böhme

Freitag, 22. Juni, 20:00 Uhr im StuKi 76
ALLES WAS KOMMT (F/D 2016) DRAMA



Rechteinhaber: Weltkino

Regie / Buch: Mia Hansen-Løve

Darsteller: Isabelle Huppert, André Marcon, Roman Kolinka, Edith Scob u.a.

FSK 0; L.: 98 min
Philosophielehrerin Nathalie unterrichtet am Pariser Lycée und veröffentlicht Texte in einem kleinen Verlag. Sie führt ein intellektuell-bürgerliches Leben, mit ihrem Ehemann und Kollegen Heinz und ihren zwei Kindern, die beide erwachsen sind. Ihrer Mutter Yvette, die zunehmend verwirrt wird, stattet sie regelmäßig Besuche ab. Als ihr Heinz eines

Tages offenbart, dass er sie nach 25 Jahren Ehe für eine andere verlassen will, trifft Nathalie das überraschend - sie reagiert mit gemischten Gefühlen. Einerseits erlebt sie eine lange vermisste Freiheit, die sie z. B. in einem Landhaus auslebt, wo sie mit ihrem ehemaligen Studenten Fabien und dessen Akademikergruppe bei bester Landluft über Philosophie diskutiert. Andererseits ist da diese nagende Einsamkeit... Filmstarts.de

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 03466-32620 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=slidGFM7oPeE>

Samstag, 7. Juli, 16:00 Uhr im Ausstellungssaal Vernissage
SAKULOWSKI - WELTBILD
bis 21.10.2018



Rechteinhaber: Horst Sakulowski

Zum 75. Geburtstag von Horst Sakulowski und 25 Jahre nach einer ersten Ausstellung im Panorama Museum präsentiert sich der Thüringer Künstler erneut im Panorama Museum Bad Frankenhausen.

Neben Gemälden und Druckgrafiken werden vor allem Zeichnungen zu sehen sein, die

seit Mitte der neunziger Jahre entstanden sind und Sakulowski als absoluten Meister seines Faches ausweisen. Eine begehbbare Biografie ergänzt die Ausstellung und macht die Werke des Künstlers in ihrem Entstehen und im Kontext seines Lebens erfahrbar.

